



Stand:
März 2010

Die Leerung zählt

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen

kommunale abfallwirtschaft ■ landkreis kitzingen

Abfallwirtschaftskonzept pro2010



- Die Vorgeschichte
- Das Konzept im Detail
- Das Ident-System
- Die Ausschreibungen
- Die neuen Müllgebühren
- Die Praxis



Die Vorgeschichte

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen

kommunale abfallwirtschaft ■ landkreis kitzingen

Wie alles begann

- Juli 2007
«Entsorgungsverträge sind dem Wettbewerb zu unterwerfen»
Beschluss des Kreistags zur Kündigung des Müllabfuhr- und Wertstoffvertrags zum 31. Dezember 2009

- Herbst 2007
Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts:
Erarbeitung von Konzeptvarianten durch das Sachgebiet «Kommunale Abfallwirtschaft»

- Winter 2007 /
Frühjahr 2008
Prüfung der Konzeptvarianten durch ein Wirtschaftlichkeitsgutachten der Unternehmensberatung TIM CONSULT GmbH

Auf dem Weg zum Ziel

- Juni 2008 Erarbeitung konkreter Eckpunkte für das künftige Konzept durch das Sachgebiet «Kommunale Abfallwirtschaft»: Das **Abfallwirtschaftskonzept pro2010** ist geboren
- 21. Juli 2008 Beratung und Beschlussfassung in der gemeinsamen Sitzung von Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss sowie Kreisausschuss: Nahezu einhellige Zustimmung zu **pro2010**
- 23. Juli 2008 Einstimmig billigt der Kreistag das **Abfallwirtschaftskonzept pro2010**



pro2010



blosolo



Das Konzept

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen

kommunale abfallwirtschaft ■ landkreis kitzingen

Kernpunkte des neuen Konzepts

- Einführung eines Ident-Systems mit Transpondertechnik (Chip) bei der Rest- und Bioabfallabfuhr
- Einführung einer neuen Gebührenstruktur aus Grund- und Leistungsgebühren
- Leerungshäufigkeit der Rest- und Bioabfalltonne als gebührenwirksame Komponente
- Beibehaltung bewährter Serviceleistungen mit Optimierung im Detail



Einschub: Was macht ein Ident-System?

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen

Das Ident-System

- Was macht ein Ident-System?
 - Alle Rest- und Bioabfallbehälter werden mit einem elektronischen Chip (Transponder) ausgerüstet
 - Ordnet Abfallbehälter eindeutig einem Grundstück zu
 - Erfasst und zählt jede Leerung der Abfallbehälter
 - Erlaubt verursachergerechte Abrechnung der Leerungen
 - Verhindert, dass nicht angemeldete Müllbehälter geleert werden

- Und vor allem:
 - Hat nichts mit Müllverwiegung zu tun

Der Transponder



- Jeder Rest- und Bioabfallbehälter trägt einen elektronischen Chip: den Transponder
- Er ist so groß wie eine 2-Euro-Münze
- Er enthält eine einmalige Codenummer: die **Transpondernummer**
- Er hat die Form eines Kunststoffpucks
- Er sitzt fest verankert im oberen Rand des Abfallbehälters, dem so genannten Schüttkamm

Die Behälternummer



- Ein neuer Abfallbehälter wird bestellt
- Vor Auslieferung erhält er zunächst eine eindeutige **Behälternummer**
- Dann wird ein Aufkleber seitlich am Rumpf angebracht
- Auf diesem sog. Ident-Aufkleber stehen
 - Behälternummer
 - Behälterart und -größe
 - Adresse des Grundstücks

Die Verheiratung



- Die **Behälternummer** wird elektronisch mit der **Transpondernummer** verknüpft
 - Damit ist der Behälter eindeutig dem Grundstück zugeordnet
- Fertig. Der Behälter kann nun an das Grundstück ausgeliefert werden

Die Technik am Müllfahrzeug



Bordcomputer
(im Führerhaus)



Identrechner
(unter Lifterabdeckung)



Terminal

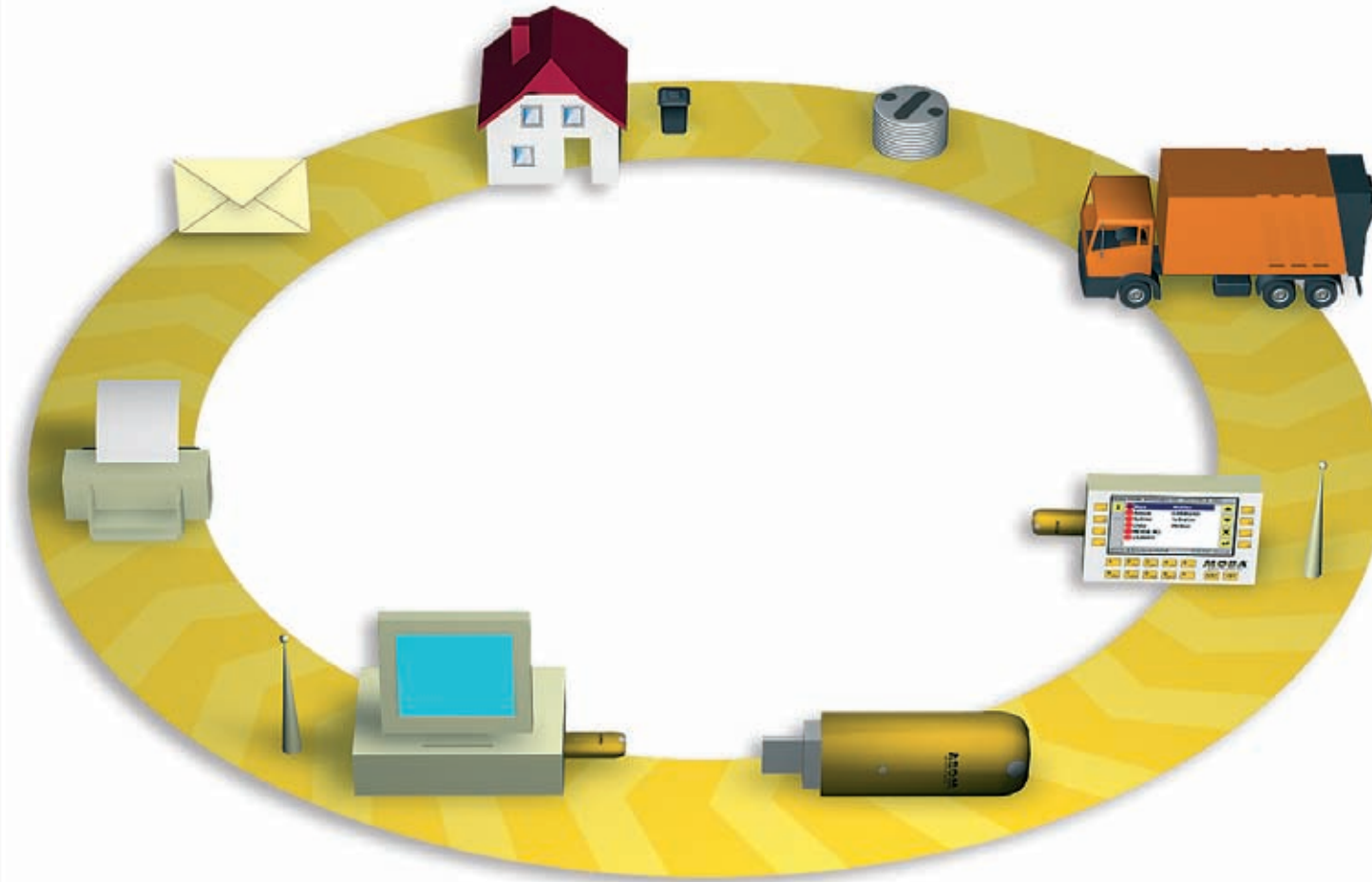


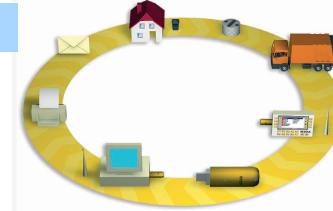
Kammantenne



Reader

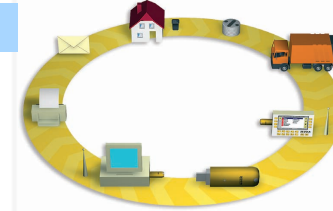
So wird die Leerung gezählt ■ Schaubild





So wird die Leerung gezählt ■ Teil 1

- Der Abfallbehälter steht zur Abfuhr bereit, das Müllfahrzeug kommt
- Das Fahrzeug ist mit Antennen und einem Empfänger ausgerüstet
- Der Abfallbehälter wird in die Schüttung des Fahrzeugs eingehängt
- Während der Leerung, «liest» die an der Schüttung angebrachte Antenne die im Transponder gespeicherte Transpondernummer
- Die Leerung des Abfallbehälters mit dieser Transpondernummer wird damit erfasst und eindeutig dem Grundstück zugeordnet
- Die Leerung wird zusammen mit Datum und Uhrzeit im Bordcomputer des Müllfahrzeugs gespeichert



So wird die Leerung gezählt ■ Teil 2

- Am Ende der Sammeltour werden alle im Bordcomputer des Müllfahrzeugs gespeicherten Entleerungsdaten an ein modernes Behälterverwaltungsprogramm im Landratsamt übermittelt
- In diesem EDV-Programm werden alle Leerungen der Rest- und Bioabfallbehälter gesammelt und verwaltet
 - getrennt nach Behälternummern
 - jeweils eindeutig einem Grundstück zugeordnet
- Für die Erstellung des Gebührenbescheids werden später die Leerungen, die über einen bestimmten Zeitraum erfolgt sind, für jeden einzelnen Abfallbehälter addiert

Die Scheidung



- Ein Abfallbehälter wird von der Müllabfuhr abgemeldet
- Der Behälter wandert zurück ins Lager
 - Die Verknüpfung zwischen Behälter- und Transpondernummer wird elektronisch gelöscht
 - Die Aufkleber werden entfernt
- Die Behälter sind nun nicht mehr dem alten Grundstück zugeordnet, an dem sie bisher genutzt wurden



Zurück zum Konzept

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen

Neue Gebührenstruktur

- Grundgebühr
 - Deckt Großteil des abfallwirtschaftlichen Leistungsportfolios ab
 - Enthält 12 Leerungen für Restabfall
 - Enthält 24 Leerungen für Bioabfall
- Leistungsgebühren
 - Leistungsgebühr Restabfall für Zusatzleerungen Restabfalltonne
 - Leistungsgebühr Bioabfall für Zusatzleerungen Biotonne
 - Moderate Leistungsgebühren
- Ausführlicher dazu später ...



Restabfalltonne

Das bleibt

- 14-tägige Regelabfuhr
- Mindestbehältervolumen von 15 Litern pro Person und Abfuhr
- Bisherige Behältergrößen
- Restabfallgemeinschaft

Das ist neu

- Abschaffung der Eigentumstonnen mit Angebot einer pauschalen Erstattung

Biotonne

Das bleibt

- 14-tägige Regelabfuhr
- Nutzung freiwillig und in den Müllgebühren enthalten
- Bisherige Behältergrößen

Das ist neu

- Wöchentliche Abfuhr in den Sommermonaten von Mitte Mai bis Mitte September
- Mehr Kombinationen: kleine Restabfalltonne und größere Biotonne gegen höhere Grundgebühr
- 770 Liter Biocontainer
- Elektronischer Müllsheriff





Papiertonne

Das bleibt

- 4-wöchige Regelabfuhr
- Nutzung freiwillig und in den Müllgebühren enthalten
- Behältergrößen 240 und 1.100 Liter

Das ist neu

- Anspruch auf doppeltes Papiertonnenvolumen zum angemeldeten Restabfallvolumen auch für andere Herkunftsbereiche, z. B. Gewerbe, Freiberufler, öffentliche Einrichtungen
- 5.000 Liter Papiercontainer

Windeltonne

- Separate 120-Liter-Restabfalltonne mit Schwerkraftschloss
- Nur für Privathaushalte
- Für Wickelkinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr
- Für pflegebedürftige Personen mit erhöhtem Anfall an Inkontinenzartikeln
- Von Grundgebühr und Schlossgebühr befreit
- Zu zahlen ist ausschließlich die Leerungsgebühr (3,- €/Leerung)
- Benötigte Unterlagen: Geburtsurkunde bzw. ärztliches Attest

Abfallbehälter

- Neubeschaffung von Rest- und Bioabfallbehältern mit Transpondern durch den Landkreis
- Erwerb der gebrauchten Papiertonnen durch den Landkreis
 - Damit kein Behältertausch bei der Papiertonne notwendig
- Bioabfallbehälter und Papierabfallbehälter (Ersatzbeschaffung) mit grauem Korpus und braunem bzw. blauem Deckel
 - Damit Einsparpotenzial bei der Lagerhaltung
- Für alle Behälter optional Schwerkraftschloss verfügbar



Abfuhr sperriger Abfälle

Das bleibt

- 2 x pro Kalenderjahr
- 5 Kubikmeter pro Abholung
- Leistung in den Müllgebühren enthalten
- Mit Anmeldung
 - postalisch
 - telefonisch
 - online

Das ist neu

- Verkürzung des Reaktionszeitraums zwischen Anmeldung und Abholung auf 2 Wochen (vorher 4 Wochen)
- Telefonische Anmeldung montags bis freitags durchgehend von 9 bis 16 Uhr zum Ortstarif

Und schließlich auch neu ...

- Einführung einer integrierten Software zur Behälter- und Gebührenverwaltung (Athos)
- Einsatz der Seitenladertechnik auch bei der Rest- und Bioabfallabfuhr zulässig
 - bei Abfuhr der Papiertonne schon seit 2003
 - Korrekte Bereitstellung durch die Nutzer aber immer auf freiwilliger Basis



Bewährtes bleibt erhalten

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen

kommunale abfallwirtschaft ■ landkreis kitzingen

Bewährte Serviceangebote bleiben erhalten ...

- Weiterhin gemeindebezogenen Abfuhrbezirke
 - **Neu:** Abholung Gelber Sack jetzt landkreisweit am Abfuhrtag der Biotonne
 - Bei wöchentlicher Leerung der Biotonne im Sommer:
Es stehen am Abfuhrtag maximal 2 Abfallbehälter auf der Straße
- Fälligkeit der Müllgebühren weiterhin einmal pro Jahr zum 1. Juli
 - **Neu:** Künftig jedes Jahr Gebührenbescheid

Bewährte Serviceangebote bleiben erhalten ...

- Offizieller Restabfallsack
 - Für vorübergehende «Müllspitzen»
 - Als Beistellung bei der Abfuhr der Restabfalltonne
 - Fassungsvermögen: 70 Liter
 - Gebühr: 3,70 € (2009: 4,- €)

- Offizieller Grüngutsack
 - Für vorübergehende «Grüngut-Spitzen»
 - Als Beistellung bei der Abfuhr der Biotonne
 - Fassungsvermögen: 120 Liter
 - Gebühr: 3,50 € (2009: 3,70 €)

Bewährte Serviceangebote bleiben erhalten ...

- Elektro- und Elektronikgeräte
 - Sperrabfallabfuhr: Sperrige Geräte und alle Bildschirmgeräte
 - Gemeindliche Wertstoffsammelstellen: Kleingeräte
 - Problemabfallsammlung: Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen
 - Wertstoffhof Kitzingen + Wertstoffbetrieb Fröhstockheim: Gesamte Palette an Elektro- und Elektronikgeräten
 - Serviceleistung kostenlos, d. h. in Grundgebühr enthalten

Bewährte Serviceangebote bleiben erhalten ...

■ Grüngut

- Kostenlose Abgabe von 1 Kubikmeter/Jahr am Kompostwerk Klosterforst (größere Mengen gegen Gebühr)
- 2 x jährlich Häckselaktionen in den Gemeinden
- Grüngutcontainer in vielen Gemeinden
- Serviceleistung kostenlos, d. h. in Grundgebühr enthalten

■ Metall

- Abgabe am Wertstoffhof Kitzingen
- Container an öffentlichen Standorten in vielen Gemeinden
- Serviceleistung kostenlos, d. h. in Grundgebühr enthalten

Bewährte Serviceangebote bleiben erhalten ...

- Problemabfälle
 - 2 x jährlich mobile Sammlung in nahezu jeder Ortschaft
 - Ganzjährige Abgabe am Wertstoffhof Kitzingen
 - Serviceleistung kostenlos, d. h. in Grundgebühr enthalten

- Kunststoffe (Folien und Hohlkörper)
 - 2 x jährlich mobile Sammlung an 8 Standorten
 - Serviceleistung kostenlos, d. h. in Grundgebühr enthalten

Bewährte Serviceangebote bleiben erhalten ...

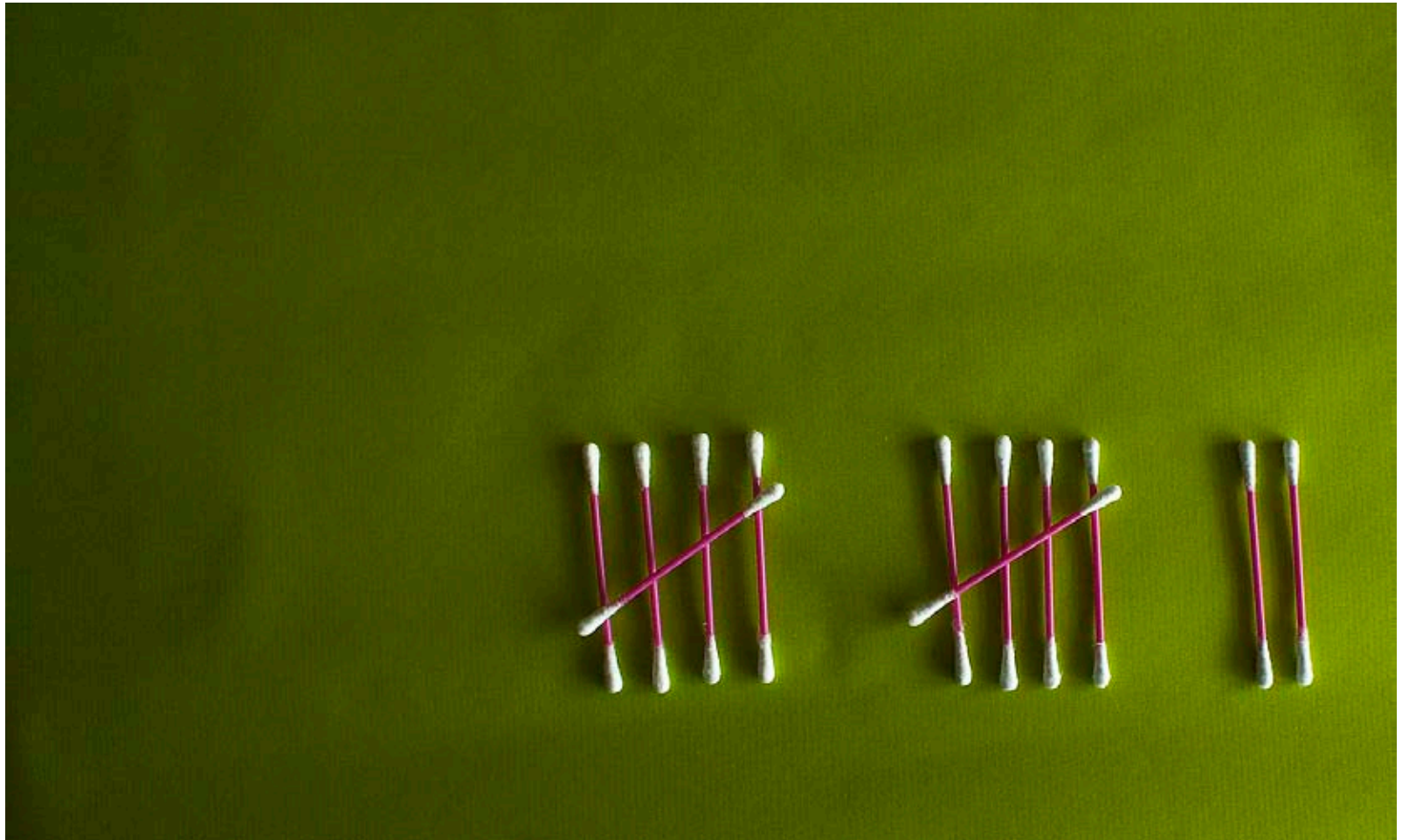
- PKW-Reifen
 - 1 x jährlich mobile Sammlung an 8 Standorten
(im Rahmen der Kunststoffsammlung im Herbst)
 - Ganzjährig Annahme am Wertstoffhof Kitzingen
 - Serviceleistung kostenlos, d. h. in Grundgebühr enthalten
 - Maximal 2 Sätze Reifen/Anlieferer, unzerschnitten, ohne Felgen

Bewährte Serviceangebote bleiben erhalten ...

- Wertstoffhof Kitzingen
 - Annahme von Wertstoffen aller Art, Sperrabfall, Kühlgeräten, Problemabfall, PKW-Reifen, CD und DVD
 - Großzügige Öffnungszeiten
 - Montag – Freitag: 9:00 – 18:00 h
 - Samstag: 9:00 – 13:00 h
 - Serviceleistung kostenlos, d. h. in Grundgebühr enthalten
 - Kostenpflichtige Annahme von Kleinmengen Restabfall (bis 1 Kubikmeter): 5,- € je angefangene 70 Liter Abfall
 - Kostenpflichtige Annahme von Kleinmengen Bauschutt

Bewährte Serviceangebote bleiben erhalten ...

- Wertstoffsammelstellen in den Gemeinden
 - In den meisten Landkreismunicipalities
 - Acceptance of paper/cardboard and/or electrical and electronic small appliances
 - Service free of charge, i.e. included in basic fee
 - Supervised acceptance at fixed opening hours



Was soll das Ident-System bringen?

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen

Vorteile ■ 1

- Einstieg in verursachergerechte Müllgebühren
 - Wer weniger in die Tonne wirft, zahlt weniger
 - Wer mehr Müll produziert, muss mehr berappen
- Gezielte Anreize zu verstärkter Abfallvermeidung und Abfalltrennung
- Aktive Steuerung des individuellen Abfallverhaltens über Leerungshäufigkeit der Restabfall- und Biotonne
- Positives Umweltverhalten lohnt sich endlich auch finanziell

Vorteile ■ 2

- Einfaches System
 - *«Leerungshäufigkeit meiner Tonnen bestimmt Müllgebühr»*
 - Komplette abfallwirtschaftliche Leistungspalette weiterhin in Grundgebühr enthalten
- Kaum Akzeptanzprobleme in der Bevölkerung
- Sicherung der getrennten Bioabfallsammlung
 - Inklusivleerungen Biotonne doppelt so hoch wie bei Restabfalltonne (24 Leerungen vs. 12 Leerungen)
 - Flexible Kombinationsmöglichkeiten von kleiner Restabfalltonne und größerer Biotonne

Vorteile ■ 3

- Reduktion des Restabfallaufkommens
 - Prognose und Erfahrungswerte:
 - 15 - 20 % bereits im 1. Jahr nach Einführung
 - In den Folgejahren weiterer Rückgang
- Deutliche Kosteneinsparpotenziale
 - Beim Einsammeln:
 - durch geringere Bereitstellungsquote der Rest- und Bioabfallbehälter
 - durch leistungsgerechte Abrechnung mit dem Abfuhrunternehmen
 - Bei der Entsorgung von Restabfall am Müllheizkraftwerk durch geringeres Aufkommen (ca. 250.000 - 300.000 € jährlich)

Vorteile ■ 4

- Zukunftsfähiges Gebührensystem im Hinblick auf
 - Zukünftige Rechtsprechung
 - Zukünftige Ausschreibungen
 - Zukünftige abfallpolitische Entscheidungen des Landkreises

- In vielen Gebietskörperschaften Deutschlands über Jahre erprobtes, technisch ausgereiftes System
 - Blick über den Zaun:
 - In Mittelfranken nur noch ein Landkreis ohne Ident-System
 - Aber:
 - Innovatives System für Unterfranken

Vorteile ■ 5

- Günstiger Zeitpunkt für Einführung im Zuge der Neuausschreibung
 - Sofern Wettbewerb hergestellt werden kann, ist durch Einführung einer leistungsbezogenen Abrechnung mit einem günstigen Ausschreibungsergebnis zu rechnen
- Vorteile der Identtechnik an sich
 - Zuverlässige Kontrolle der korrekten Leistungserbringung des Abfuhrunternehmens
 - kommt als Verbesserung der Servicequalität auch den Kunden zugute

Vorteile ■ 6

- Wöchentliche Leerung der Biotonne in den Sommermonaten
 - Vorbeugung gegen Geruchs- und Hygieneprobleme
 - Mehr Flexibilität durch Erhöhung der Gesamtzahl an Leerungen von derzeit 26 auf 35 pro Jahr
 - Bessere Anpassung an die spezifischen Bedürfnisse in den verschiedenen Siedlungsstrukturen (z. B. Gartenbesitzer, Bewohner von Mietwohnungen im Stadtbereich)

Risiken ■ 1

- Gefahr der Zunahme von wilden Müllablagerungen, aber ...
 - ... langjährige Erfahrungen anderer Gebietskörperschaften sprechen eindeutig dagegen
 - ... weiterhin nahezu komplette Palette der abfallwirtschaftlichen Leistungen in Müllgebühr (Grundgebühr) inkludiert
 - ... über Grundgebühr vor allem auch Entsorgung von Sperrabfall, Problemabfall, Folien und Reifen abgedeckt
 - ➔ alles Abfallarten, «*die gern zu wilden Ablagerungen neigen*»
 - ... bei Fehlentwicklungen kann mit Stellschraube «Inklusivleerungen» flexibel und effektiv gegengesteuert werden

Risiken ■ 2

- Beauftragung einer Studie zur Entwicklung der wilden Ablagerungen im Landkreis Kitzingen
 - Bestandsaufnahme in 2009 (vor Einführung Ident)
 - Wiederholung in 2011 (nach Einführung Ident)
 - Untersuchte Standorte: Wertstoffcontainerplätze, Papierkörbe, Straßenränder/Parkplätze, Flur, Häckselplätze
 - Förderung des Projekts durch das Bayer. Umweltministerium
- Erste Ergebnisse aus 2009
 - Schon vor Einführung des Ident-Systems gab es wilden Müll
 - Und: das meiste davon ist Restabfall

Risiken ■ 3



- Verlagerung von Restabfällen in die Biotonne soll verhindert werden ...
 - ... durch den Einsatz eines elektronischen Müllsheriffs
 - ... durch konsequente Kontrollen der Müllwerker
 - ... durch ein mehrstufiges Verwarnungskonzept (Gelbe und Rote Karte) und individuelle Beratung durch die Abfallberatung



Die Ausschreibungen

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen

Ausschreibung 1: Sammlung, Beförderung und Verwertung von Siedlungsabfällen

■ Los 1

- Sammlung und Beförderung von Restabfall, Bioabfall, Altpapier, Sperrabfall sowie Elektro-/Elektronikaltgeräten
- Containerdienst
- Erstverteilung und Bewirtschaftung der Abfallbehälter
- Gestellung, Erstverteilung und Bewirtschaftung von Containern für die Sammlung von Restabfall, Bioabfall und Altpapier
- Anteilige Verwertung von Sperrabfall

5 Jahre +
Option 2 Jahre
Verlängerung

■ Los 2

- Verwertung von Altpapier

1 Jahr

Ausschreibung 1 ■ Verlauf mit Hindernissen

- September 08 - Februar 09 Erstellung der Unterlagen für die europaweite Ausschreibung
- 14. Februar 09 Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union
- 23. März 09 Ablauf der Angebotsfrist und Submission
- 15. Mai 09 Vergabeentscheidung des Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschusses
- 28. Mai 09 Unterlegener Bieter stellt Antrag auf Nachprüfungsverfahren bezüglich Los 1 bei der Vergabekammer Nordbayern

Ausschreibung 1 ■ Verlauf mit Hindernissen

- 2. Juni 09 Zuschlagserteilung Los 2
(Altpapierverwertung) an Fa. Veolia
- 24. Juni 09 Mündliche Verhandlung vor der Vergabe-
kammer Nordbayern und Beschluss
zugunsten des Landkreises Kitzingen
- 13. Juli 09 Unterlegener Bieter legt sofortige Beschwerde
beim Oberlandesgericht (OLG) München ein
- 10. September 09 Happy End: OLG entscheidet letztinstanzlich
zugunsten des Landkreises Kitzingen
- 11. September 09 Zuschlagserteilung Los 1 an Fa. Veolia

Ausschreibung 2: Behältergestellung und Altmetall

■ Los 1

- Behältergestellung (MGB) für Siedlungsabfälle inklusive Transpondern und Schwerkraftschlössern
- Zuschlagserteilung an ARGE Rheinwerk/Schäfer

■ Los 2

- Sammlung, Beförderung und Verwertung von Altmetall
- Zuschlagserteilung an Fa. Veolia

3 Jahre



Schlusspurt

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen

Schlussspurt

- September 09 Start einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit
- Mitte Oktober -
Mitte Dezember 09 Verteilung von über 50.000 neuen Rest- und Bioabfallbehältern und Rückholung der alten Behälter
Doppelte Behälterausstattung (alt + neu) beim Kunden: 3 Wochen
- Mitte Dezember 09 Beschluss der neuen Gebührensatzung durch den Kreistag
- 1. Januar 2010 Das neue Abfallwirtschaftskonzept pro2010 kann rechtzeitig an den Start gehen



Die neuen Müllgebühren

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen

3 Bausteine: Die neuen Müllgebühren

Die Grundgebühr

- Deckt Großteil der abfallwirtschaftlichen Leistungen ab
- Enthält 12 Inklusivleerungen für Restabfall pro Jahr
- Enthält 24 Inklusivleerungen für Bioabfall pro Jahr

Die Leistungsgebühr Restabfall

- für Zusatzleerungen Restabfall
- Ab der 13. Leerung zu zahlen

Die Leistungsgebühr Bioabfall

- für Zusatzleerungen Bioabfall
- Ab der 25. Leerung zu zahlen

Mit der Grundgebühr bereits bezahlt

■ Restabfalltonne

- Bereitstellung der Behälter
- 14-tägige Regelabfuhr
- **12 Leerungen pro Jahr** mit Entsorgung der Abfälle über das Müllheizkraftwerk

■ Biotonne

- Bereitstellung der Behälter
- 14-tägige Regelabfuhr mit wöchentlicher Abfuhr in den Sommermonaten
- **24 Leerungen pro Jahr** mit Verwertung der Bioabfälle über das Kompostwerk

■ Papiertonne

- Bereitstellung der Behälter
- 4-wöchige Abfuhr
- 2 x jährlich Abfuhr von Sperrabfall auf Abruf
- 2 x jährlich Sammlung von Problemabfällen
- 2 x jährlich Sammlung von Kunststofffolien u. -hohlkörpern
- 1 x jährlich Reifensammlung
- Kostenlose Abgabe von Elektro- und Elektronikgeräten

■ Wertstoffhof Kitzingen:

Kostenlose Abgabe von Wertstoffen aller Art, Sperrabfall, Kühlgeräten, Problemabfall, Reifen u. v. m.

■ Kompostwerk Klosterforst:

Kostenlose Abgabe von Grünabfällen bis zu 1 Kubikmeter/Jahr

■ Nutzung der Wertstoffsammelstellen in den Gemeinden

■ Nutzung der Wertstoffcontainer in den Gemeinden

■ Nutzung der Häckselaktionen

■ Nutzung der Grüngutcontainer



Wie oft wird denn überhaupt noch geleert?

Restabfalltonne

- Weiterhin 14-tägige Abfuhr

➔ Macht 26 Leerungen pro Jahr

Biotonne

- Weiterhin 14-tägige Abfuhr
- Mitte Mai - Mitte September:
Wöchentliche Abfuhr

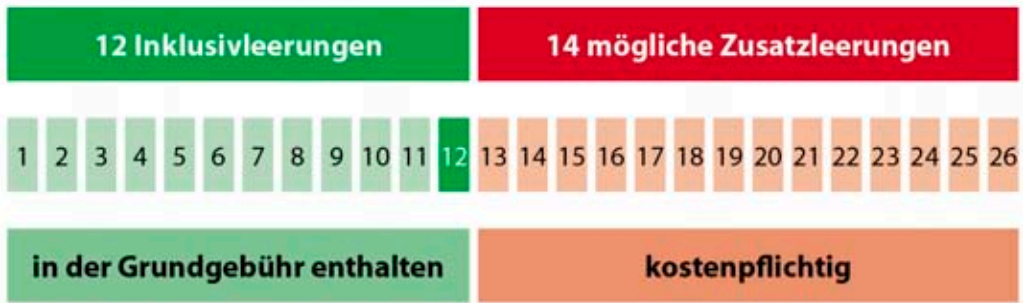
➔ Macht 35 Leerungen pro Jahr

Restabfall: Inklusivleerungen und Zusatzleerungen pro Jahr

Inklusiv	Zusatz
12	14



Die Restabfallbehälter können **14-tägig** geleert werden. Das macht insgesamt **26 Leerungen pro Jahr**.



Das Kalenderjahr endet meist nicht mit einem Wochenende. Daher können es beim Restabfallbehälter auch einmal maximal 27 mögliche Leerungen pro Jahr sein.

Bioabfall: Inklusivleerungen und Zusatzleerungen pro Jahr

Inklusiv	Zusatz
24	11



Die Bioabfallbehälter können von Mitte September bis Mitte Mai **14-tägig** und in den Sommermonaten von Mitte Mai bis Mitte September **wöchentlich** geleert werden. Das macht insgesamt **35 Leerungen pro Jahr**.



Kräftig gespart

- Einsparpotenzial beim 60-Liter-Behälter:
 - minimal: 29 % -----> maximal: 50 %
- Einsparpotenzial beim 120-Liter-Behälter:
 - minimal: 9 % -----> maximal: 36 %
- Gründe für die kräftige Senkung der Müllgebühren:
 - Günstige Ergebnisse der beiden Ausschreibungen
 - Stark gesunkene Verbrennungsgebühren am Müllheizkraftwerk Würzburg
 - Sonderausschüttung des Zweckverbands Abfallwirtschaft Raum Würzburg



Schwarz auf weiß: Die neuen Gebühren

Abfallbehälter				Grundgebühr		Leistungsgebühr		Schloss	
Behältergrößen und Kombinationsmöglichkeiten			darf max. von soviel Personen genutzt werden	Mit der jährlichen Grundgebühr sind u. a. bezahlt:		Leistungsgebühr für weitere Leerungen (Zusatzleerungen)		Jährliche Mietgebühr (sofern Schloss gewünscht)	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Abfuhr Restabfalltonne: alle 14 Tage ■ Abfuhr Biotonne: alle 14 Tage (Mitte Mai - Mitte September: wöchentlich) 				<ul style="list-style-type: none"> ■ 12 Inklusivleerungen der Restabfalltonne pro Jahr ■ 24 Inklusivleerungen der Biotonne pro Jahr 		pro Zusatzleerung:			
	Restabfalltonne	Biotonne		monatlich	jährlich	Restabfall	Bioabfall	je Behälter	
Tonnen	K 1	60 Liter	60 Liter	4	7,45 €	89,40 €	1,50 €	1,50 €	6,00 €
	K 2	60 Liter	120 Liter	4	10,45 €	125,40 €	1,50 €	3,00 €	6,00 €
	K 3	60 Liter	240 Liter	4	16,45 €	197,40 €	1,50 €	6,00 €	6,00 €
	K 4	120 Liter	120 Liter	8	14,91 €	178,92 €	3,00 €	3,00 €	6,00 €
	K 5	120 Liter	240 Liter	8	20,91 €	250,92 €	3,00 €	6,00 €	6,00 €
	K 6	240 Liter	240 Liter	16	29,82 €	357,84 €	6,00 €	6,00 €	6,00 €
	K 7	240 Liter	2 x 240 Liter	16	41,82 €	501,84 €	6,00 €	12,00 €	6,00 €
Container	K 8	770 Liter	770 Liter		95,74 €	1.148,88 €	19,40 €	19,20 €	12,00 €
	K 9	1.100 Liter	1.100 Liter		136,81 €	1.641,72 €	27,80 €	27,40 €	12,00 €
	K 10	5.000 Liter	4 x 1.100 Liter		592,11 €	7.105,32 €	126,50 €	109,60 €	-
	K 11	Windeltonne 120 Liter mit Schloss			befreit		für jede Leerung: 3,00 €		befreit



Was kann ich sparen?

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen

Ich lasse meine Tonnen leeren wie bisher

60-Liter Rest / 60-Liter Bio

Abfuhr wie bisher

NOTIZ 26 x Restabfall
+ 26 x Bioabfall

Ich lasse meine Restabfall- und Biotonne alle 14 Tage leeren.
Die Restabfalltonne lasse ich alle 14 Tage leeren, also insgesamt 26 Mal im Jahr. Und mit der Biotonne mache ich das genauso.

Grundgebühr mit 12 Leerungen Restabfall + 24 Leerungen Bioabfall:	89,40 €
14 Zusatzleerungen Restabfall zu 1,50 € pro Leerung:	21,00 €
2 Zusatzleerungen Bioabfall zu 1,50 € pro Leerung:	3,00 €
<hr/>	
Jährliche Müllgebühr 2010:	113,40 €
Jährliche Müllgebühr 2009:	178,20 €

Gespart: 64,80 €

120-Liter Rest / 120-Liter Bio

Abfuhr wie bisher

NOTIZ 26 x Restabfall
+ 26 x Bioabfall

Ich lasse meine Restabfall- und Biotonne alle 14 Tage leeren.
Die Restabfalltonne lasse ich alle 14 Tage leeren, also insgesamt 26 Mal im Jahr. Und mit der Biotonne mache ich das genauso.

Grundgebühr mit 12 Leerungen Restabfall + 24 Leerungen Bioabfall:	178,92 €
14 Zusatzleerungen Restabfall zu 3,00 € pro Leerung:	42,00 €
2 Zusatzleerungen Bioabfall zu 3,00 € pro Leerung:	6,00 €
<hr/>	
Jährliche Müllgebühr 2010:	226,92 €
Jährliche Müllgebühr 2009:	279,60 €

Gespart: 52,68 €

Ich komme mit den Inklusivleerungen zurecht

60-Liter Rest / 60-Liter Bio

Spar-Hit

NOTIZ 12 x Restabfall
+ 24 x Bioabfall

Mir reichen die Inklusivleerungen.
Ich komme mit den in der Grundgebühr enthaltenen Leerungen aus. Ich lasse meine Restabfalltonne höchstens 12 Mal im Jahr leeren und meine Biotonne maximal 24 Mal.

Grundgebühr mit 12 Leerungen Restabfall + 24 Leerungen Bioabfall:	89,40 €
Zusatzleerungen Restabfall:	0,00 €
Zusatzleerungen Bioabfall:	0,00 €

Jährliche Müllgebühr 2010:	89,40 €
Jährliche Müllgebühr 2009:	178,20 €

Gespart: 88,80 €

120-Liter Rest / 120-Liter Bio

Spar-Hit

NOTIZ 12 x Restabfall
+ 24 x Bioabfall

Mir reichen die Inklusivleerungen.
Ich komme mit den in der Grundgebühr enthaltenen Leerungen aus. Ich lasse meine Restabfalltonne höchstens 12 Mal im Jahr leeren und meine Biotonne maximal 24 Mal.

Grundgebühr mit 12 Leerungen Restabfall + 24 Leerungen Bioabfall:	178,92 €
Zusatzleerungen Restabfall:	0,00 €
Zusatzleerungen Bioabfall:	0,00 €

Jährliche Müllgebühr 2010:	178,92 €
Jährliche Müllgebühr 2009:	279,60 €

Gespart: 100,68 €

Ich stelle die Restabfalltonne öfter raus

60-Liter Rest / 60-Liter Bio



NOTIZ 17 x Restabfall
+ 24 x Bioabfall

12 Mal ist mir zu wenig, ich stelle die Restabfalltonne öfter raus.

Die Restabfalltonne lasse ich 17 Mal im Jahr leeren. Bei der Biotonne komme ich mit den in der Grundgebühr enthaltenen Leerungen hin.

Grundgebühr mit 12 Leerungen Restabfall + 24 Leerungen Bioabfall:	89,40 €
5 Zusatzleerungen Restabfall zu 1,50 € pro Leerung:	7,50 €
Zusatzleerungen Bioabfall:	0,00 €

Jährliche Müllgebühr 2010: 96,90 €

Jährliche Müllgebühr 2009: 178,20 €

Gespart: 81,30 €

120-Liter Rest / 120-Liter Bio



NOTIZ 17 x Restabfall
+ 24 x Bioabfall

12 Mal ist mir zu wenig, ich stelle die Restabfalltonne öfter raus.

Die Restabfalltonne lasse ich 17 Mal im Jahr leeren. Bei der Biotonne komme ich mit den in der Grundgebühr enthaltenen Leerungen hin.

Grundgebühr mit 12 Leerungen Restabfall + 24 Leerungen Bioabfall:	178,92 €
5 Zusatzleerungen Restabfall zu 3,00 € pro Leerung:	15,00 €
Zusatzleerungen Bioabfall:	0,00 €

Jährliche Müllgebühr 2010: 193,92 €

Jährliche Müllgebühr 2009: 279,60 €

Gespart: 85,68 €

Ich nutze das volle Programm

60-Liter Rest / 60-Liter Bio



NOTIZ 26 x Restabfall
+ 35 x Bioabfall

Ich nutze das volle Programm.
Die Restabfalltonne lasse ich alle 14 Tage leeren, also 26 Mal im Jahr. Die Biotonne lasse ich im Sommer immer wöchentlich und in der übrigen Zeit 14-tägig leeren, also 35 Mal pro Jahr.

Grundgebühr mit 12 Leerungen Restabfall + 24 Leerungen Bioabfall:	89,40 €
14 Zusatzleerungen Restabfall zu 1,50 € pro Leerung:	21,00 €
11 Zusatzleerungen Bioabfall zu 1,50 € pro Leerung:	16,50 €

Jährliche Müllgebühr 2010:	126,90 €
Jährliche Müllgebühr 2009:	178,20 €

Gespart: 51,30 €

120-Liter Rest / 120-Liter Bio



NOTIZ 26 x Restabfall
+ 35 x Bioabfall

Ich nutze das volle Programm.
Die Restabfalltonne lasse ich alle 14 Tage leeren, also 26 Mal im Jahr. Die Biotonne lasse ich im Sommer immer wöchentlich und in der übrigen Zeit 14-tägig leeren, also 35 Mal pro Jahr.

Grundgebühr mit 12 Leerungen Restabfall + 24 Leerungen Bioabfall:	178,92 €
14 Zusatzleerungen Restabfall zu 3,00 € pro Leerung:	42,00 €
11 Zusatzleerungen Bioabfall zu 3,00 € pro Leerung:	33,00 €

Jährliche Müllgebühr 2010:	253,92 €
Jährliche Müllgebühr 2009:	279,60 €

Gespart: 25,68 €



Die Müllgebühren: Abrechnungsmodus

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen

Vorauszahlung in 2010

- Individuelles Leerungsverhalten noch unbekannt
- Daher pauschaler Ansatz für Vorauszahlung 2010:
 - Restabfall: 26 Leerungen
 - Bioabfall: 26 Leerungen
 - Windeltonne: 26 Leerungen
- Mit Gebührenbescheid 2011 dann Abrechnung auf Basis der tatsächlich in Anspruch genommenen Leerungen im Jahr 2010

Abrechnung in den Folgejahren (ab 2011)

- Vorauszahlung für aktuelles Jahr:
 - Auf Basis der im Vorjahr tatsächlich in Anspruch genommenen Leerungen
- Verrechnung mit der Vorauszahlung des Vorjahres



Erste Erfahrungen

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen

Das neue Ident-System in der Öffentlichkeit

- Müll ist im Landkreis Kitzingen wieder ein Thema
- Im Vorfeld und zum Start viele Kundenanfragen
 - *«Ihr macht doch jetzt Müllverwiegung»*
 - *«Die Müllabfuhr kommt jetzt nur noch alle 4 Wochen»*
 - *«Der Müll wird billiger? Da ist doch bestimmt ein Hacken dran»*
 - Zusätzliche Ganztagskraft für Telefon-Hotline während der Einführungsphase (und dazu 1 Teilzeitkraft)
- Nachdem alle Neuerungen und vor allem die neuen Müllgebühren in der Öffentlichkeit ausführlich kommuniziert wurden:
Die Lage an der Hotline beginnt sich zu entspannen

Behältertausch

- Trotz kurzer Vorlaufzeit für Organisation und Öffentlichkeitsarbeit ohne größere Probleme
 - Gute Organisation von Verteilung + Rückholung
 - Umfassende Öffentlichkeitsarbeit mit detaillierten und ortsbezogenen Zeitplänen zu Verteilung und Rückholung (Postwurfsendungen an alle Haushalte, Pressearbeit)
 - Trennung von Verteilung der neuen Behälter <-> Rückholung alte Behälter (insgesamt 2 landkreisweite Rückholaktionen)
- Keine Klagen zu doppelter Behälterausstattung an den Grundstücken über einen Zeitraum von ca. 3 Wochen

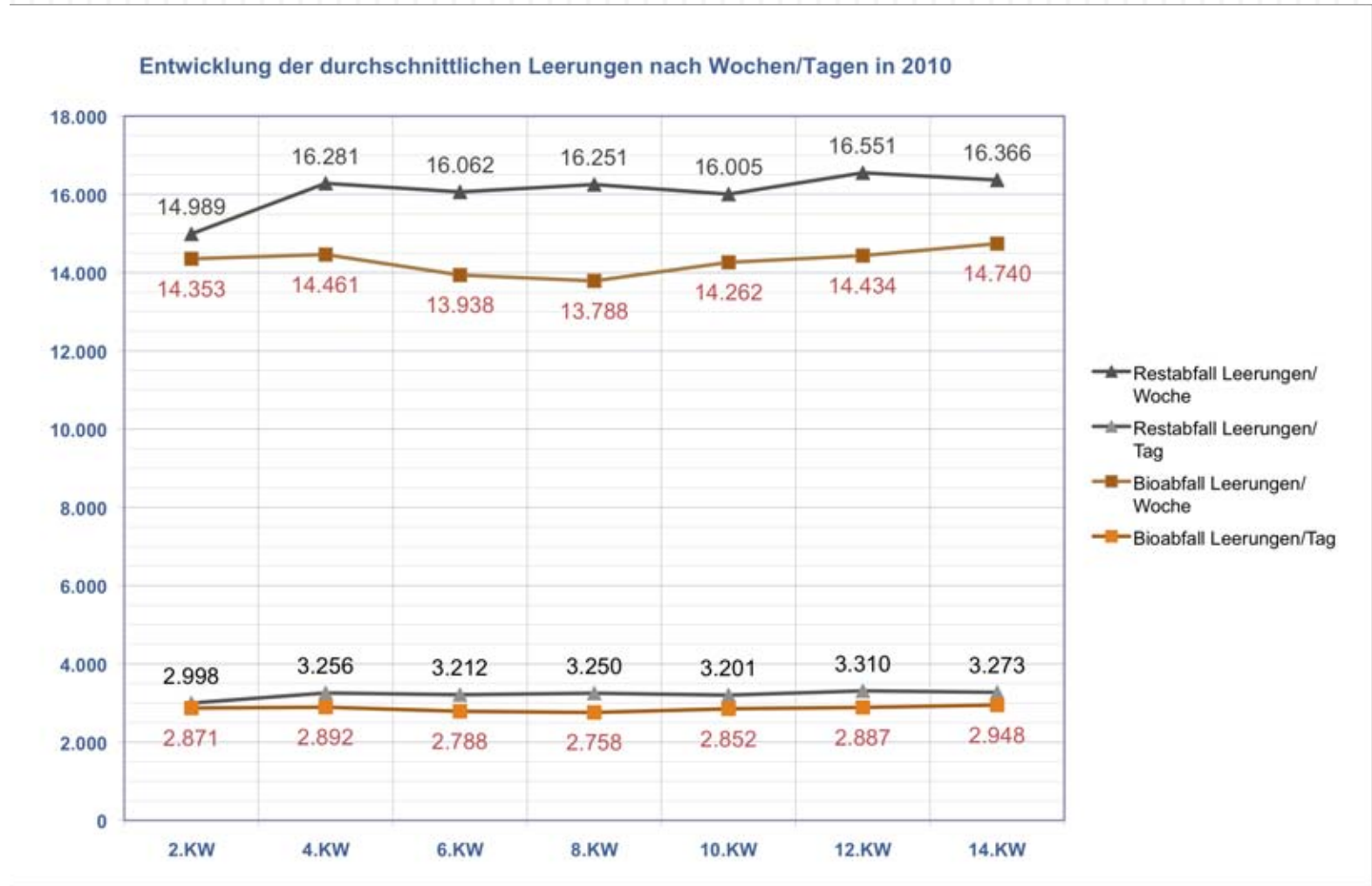
Behältertausch

- Kaum Proteste zur Abschaffung der Eigentumstonnen
 - Anteil vor Abschaffung bei etwa 10 %
 - Angebot des Landkreises:
pauschale Erstattung von 5,- € für 2-Rad-Behälter und
50,- € für 4-Rad-Behälter bei Rückgabe
 - Knapp 60 % nahmen Angebot an

Abfuhr mit dem Ident-System

- Technik funktioniert (abgesehen von Kinderkrankheiten)
- Eingefrorene Biotonnen
 - Nicht vollständig geleerte Tonnen waren z. T. ein Aufreger, denn *«die Leerung zählt»*
- Erste Hochrechnungen zur Leerungshäufigkeit:
 - 60-Liter-Tonne: 15 Leerungen pro Jahr
 - 120-Liter-Tonne: 18 Leerungen pro Jahr
 - 240-Liter-Tonne: 22 Leerungen pro Jahr
 - Derzeit kaum Unterschied zwischen Rest und Bio

Leerung der Abfallbehälter



An-, Um- und Abmeldung von Abfallbehältern

- Verstärkt Auflösung von Restabfallgemeinschaften
- Große Nachfrage nach Windeltonnen
 - 211 Anmeldungen für Kleinkinder seit 01.01.10
 - 73 Anmeldungen für pflegebedürftige Personen seit 01.01.10
(insgesamt 293)
- Ummeldungen auf passende Behältergröße durch intensive Beschäftigung mit dem Thema «Müll» im Zuge der Einführung des neuen Abfallwirtschaftskonzepts
- Geringe Nachfrage nach Schlössern

Noch Fragen?



Abfallwirtschaftskonzept pro2010

- Hotline
☎ (09321) 928-1230
- E-Mail
pro2010@kitzingen.de



Zu guter Letzt

pro2010 | Das neue Abfallwirtschaftskonzept des LK Kitzingen



Download

■ Präsentation und Infomaterial

www.abfallwelt.de

→ DownloadCenter → Abfallwirtschaftskonzept pro2010

www.abfallberatung-unterfranken.de

→ Fachbeiträge

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Impressum | Bildnachweis

- Kommunale Abfallwirtschaft
Landratsamt Kitzingen
Kaiserstr. 4, 97318 Kitzingen

- Bilder: Scania CV AB, Volvo Truck Corporation, MOBA AG, c-trace GmbH, Harald Heinritz, daniel.schoenen / Photocase.com, C-PROMO.de / Photocase.com, leicagirl@photocase, Bastografie / Photocase.com, MMchen / photocase.com, Photocase.com